



Pressemitteilung

Auf der Suche nach neuen Rhododendron-Arten

Dr. Hartwig Schepker erzählt im Botanischen Garten der Universität Tübingen von seiner abenteuerlichen Suche im Himalaya

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 24.02.2014

Im östlichen Himalaya warten noch viele unerforschte Pflanzenarten auf ihre Entdeckung. Dr. Hartwig Schepker vom Rhododendron-Park Bremen hat sich auf die Suche gemacht: In seinem Vortrag „Auf der Suche nach neuen Rhododendron-Arten in Arunachal Pradesh (Nord-Ost Indien)“ erzählt er darüber im Botanischen Garten der Universität Tübingen, am **Sonntag, 2. März 2014 um 11 Uhr im Großen Hörsaal (N10), Auf der Morgenstelle 3**. Der Eintritt ist frei.

Der östliche Teil des Himalaya, eine der artenreichsten Regionen der Welt, war über Jahrzehnte von der Außenwelt abgeschottet. Seit einigen Jahren ist es Ausländern erlaubt, den indischen Bundesstaat Arunachal Pradesh zu bereisen. Dort warten faszinierende unerforschte Landschaften voller seltener Pflanzen- und damit auch Rhododendron-Arten. Schepker berichtet von einer abenteuerlichen Reise im Juni 2012. Mitten im Monsun wagte sich eine vierköpfige Gruppe mit lokalen Trägern in eine bislang unerforschte Region im Grenzgebiet zu Tibet. Endloser Regen, steile Berghänge, schlammige Pisten, Erdbeben und andere Katastrophen waren ebenso prägend wie der Fund bisher unbekannter Arten, und der Anblick von Wiesen voller Primeln und Rhododendron.

Kontakt:

Dr. Alexandra Kehl
Botanischer Garten der Universität Tübingen
Kustodin
Hartmeyerstr. 123 · 72076 Tübingen
Telefon +49 7071 29-72609

www.botgarten.uni-tuebingen.de



Die Berglandschaft in einem der seltenen Momente ohne Regen. Foto: © H. Schepker



Träger der Expedition inmitten eines Bestandes von *Rhododendron forrestii* ssp. *forrestii*, einer Stammart zahlreicher Züchtungen. Foto: © H. Schepker